Nachricht.

Nachricht wird hiermit den Mitgliedern von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Berks und Lecha Caunties gegeben, daß ein Tax von 70 Cents auf die versicherte 1000 Thaler von Verlust durch Feuer gelegt wurde, und daß derselbe an folgenden Plätzen und Zeiten collektirt werden wird:

Donnerstags den 13ten November, am Hause von Noa Seip, in Grünwitch Taunschip, Berks Caunty.

Freitags den 14ten November, am Hause von Jonas Ettinger, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty.

Samstags den 15ten November, am Hause von Jacob Mattes, in Weisenburg Taunschip.

Montags den 17ten November, am Hause von Perry Kisller, in Lynn Taunschip.

Dienstags den 18ten November, am Hause von Jonas Brobst, in Albany, Berks Caunty.

Mittwochs den 19ten November, am Hause von Edwin Kamp, in Neu-Tripoly, Lecha Co.

Donnerstags den 20sten November, am Hause von Owen Miller, in Heidelberg.

Freitags den 21sten November, am Hause von David Peter, in Weschington.

Samstags den 22sten November, am Hause von Jacob Zimmerman, in Lowhill.

Montags den 24sten November, am Hause von Isaac Hains, in Ober-Macungie Taunschip.

In Berks Caunty.

Dienstags den 25sten November, am Hause von Josua Miller, in Maxatawny.

Mittwochs den 26sten November, am Hause von Daniel Zimmerman, in Kutztown.

Donnerstags den 27sten November, am Hause von Samuel Ziegler, in Rockland.

Freitags den 28sten November, am Hause von Levi Stemplir, in Gackstown.

Samstags den 29sten November, am Hause von Charles Grand, in Langschwamm.

Montags den 1sten December, am Hause von Jacob Wißler, in Langschwamm.

Dienstags den 2ten December, am Hause von Nathan Trexler, in Mertztown.

Mittwochs den 3ten December, am Hause von Peter Hensinger, in Unter-Macungie, Lecha Co.

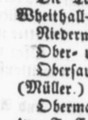
☞ Die Collections-Erhebung soll offen gehalten werden von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags—und ein jedes Mitglied ist ersucht seine Policy mit sich an den Collektionsplatz zu bringen. Die Collektoren sind ersucht an den obigen Tagen und Plätzen pünktlich zu erscheinen.

Auf Befehl **Der Verwalter.**

October 29. nq3m

Lecha Caunty

Gegenseitige Pferde-Versicherungs-Gesellschaft.



Nachricht wird hiermit gegeben, daß der jährliche Tax der Lecha Co. gegenseitigen Pferde-Versicherungs-Gesellschaft durch die folgenden Personen collektirt werden wird:

Die Taunschips Heidelberg, Süd- und Nord-Wheithall—Ephraim Sieger.

Niedermacungie—H. T. Herzog.

Ober- und Nieder-Milford—C. W. Wieand.

Obersaucon und Salzburg—Salomon Klein, (Müller.)

Obermacungie und Maxatawny, Berks Caunty—T. C. Breinig.

Lowhill, Lynn und Weisenburg—Owen W. Faust.

Longschwamm und Hereford, Berks Caunty—Amos Weiler.

Und daß jedes Mitglied gehalten ist, innerhalb 30 Tagen nach Anforderung seinen Tax zu bezahlen, und wenn dieses nicht geschieht, verwirkt es seine Versicherung. Die Collektors werden auf und nach dem 3ten November 1862 anrufen.

Im Auftrag der Board,

T. C. Breinig, Sec.

October 29. nq3m

Bargains! Bargains!

Große Herabsetzung der Preise!

Der Unterschriebene wünscht dem Publikum die Anzeige zu machen, das er den ganzen Stock von

Cabinet-Waaren,

letzhin das Eigenthum von Simon H. Price, auf Sheriff's-Vendu gekauft hat, und gedenkt denselben am alten Standplatz des Hrn. Price, nächste Thüre zum Allentaun Postamt, so bald als möglich an herabgesetzten Preisen abzusetzen. Der Stock auf Hand ist der vollkommenste je zum Verkauf angeboten in Allentaun. Bestehend aus

Sofas, Sideboards, Secretärs, Bureaus, Wardrobs, Bettladen, Center-, Pier-, Breakfast- und Dining-Tische, Mahagony- und Gild-Rahmen Spiegel, Bilder-Rahmen, güldene Mouldings, ein ausgedehntes Assortment von Fenster-Schäds, Blenden, und Umhang Firturs, überhaupt alles was in einem gut regulirten Cabinet-Waarenlager gehalten wird.

Der obige Stock wird ohne Rückhalt verkauft an niederen Preisen, und ist der Aufmerksamkeit von Käufern wohl werth.

Kommt Alle, untersucht den Stock und überzeugt euch selbst von der Wahrheit wie oben angegeben.

John Y. Bechtel.

October 8. nq—

The 12 Days Campaign

of the 5. Reg. Pa. State Militia.

Y. P. Wald,

Student of Theology, and Member of Company C.

Das oben erwähnte Buch hat im Laufe dieser Woche die Presse verlassen. Wir haben dasselbe gelesen und rekommandiren es mit Vergnügen, indem die Leiden und Freuden des Regiments ganz treulich beschrieben werden. Die Capitaine der Alletown Compagnien empfehlen gleichfalls das Buch den Mitgliedern des Regiments. Das Buch ist 28 Seiten stark und kostet nur 10 Cts. Der Verfasser wird bei dem Empfange von vier Post-Stamps jedem Liebhaber ein Exemplar portofrei übersenden. Das Buch ist in allen Buchstohrs von Allentown zu haben.

Addresse: **P. Wald**, Allentown, Pa.

☞ Nachricht.

Der Unterzeichnete ist willig die Papiere auszufertigen, und die rückständige Bezahlung, Pensionen und Bounties für Soldaten und Wittwen von Soldaten von Lecha und angränzenden Caunties **unentgeldlich** zu besorgen.

Elisha Forrest,
Rechtsgelehrter.

Allentaun, October 1. 1862. nq3M

Spalding's fertigen Leim, ein Artikel welcher in jedem Hause sein sollte, um zerbrochene Sachen ohne Mühe zu leimen, zu haben bei

J. B. Moser.

Sieg, Sieg.

Sieg krönt unsere Armee in allen Theilen des Landes. Die Rebellion wird schnell unterdrückt, und ehe lang vergeht wird Friede im Lande sein, aber die größte Schlacht die noch gewonnen, war bei Burdge und Jones, in der Ost-Hamilton Straße, in der Competition von Trockenwaaren und Grozerien.

Sie offeriren große Bargains in
Farbige Seide,
Dreß-Waaren,
Kattune, Carpets, Molasses.

Sie verkaufen fäncy Seide an Kosten und darunter, da sie wünschen ihren großen Stock von fäncy Seide dieses Frühjahr auszuverkaufen.

Sie verkaufen Seide werth 62 Cents an 37,
Sie verkaufen Seide werth 75 Cents an 50,
Sie verkaufen Seide werth $1.00 an 62 Cts.
Sie verkaufen Seide werth 1,37 an 1,00.
Sie verkaufen Seide werth 1,87 an 1,25.

Kattune.

Sie verkaufen den schönsten Kattun an 10 Cts die Yard. Ihre Nachbarn verkaufen den nämlichen an 12 Cents die Yard.

Dreß-Waaren.

Sie haben das größte Assortment von Dreßwaaren diesseit von New-York und Philadelphia welche sie schnell verkaufen, weil sie dieselbe wohlfeller absetzen als ihre Nachbarn. Sie bestehen aus

Mozard Vigues,
Ottoman Poplins,
Plaid Crepelien,
Spring Delains,
Challies etc. etc.

Trauer-Waaren.

Sie haben immer ein großes Assortment von allen Arten Trauerwaaren auf Hand, an niederen Preisen. Solche als

Schwarze Woll Delains, Schwarze Bombazines, Schwarze Coburg, Schwarze Alpacca, Schwarze und weiße Delains.

Männer- und Knaben-Güter.

Ein großes Assortement von jeder Art Tuch, Cassemeren, Cottonades, welche mit großer Vorsicht ausgewählt worden, und alles ganz billig verkauft wird.

Einheimische Güter.

Alle Sorten Musline Sheetings, Pillow-Cösings, Schirtings, Muslins, Flanellen, Tickings etc. an den allerniedersten Preisen.

Carpets! Carpets! Carpets!

Die wohlfeilste Carpets in der Stadt — beste Woll Ingrain Carpets für 70 Cents. Alle Andern verkaufen diese Carpets an 81 die Yard.

Quienswaaren

Das größte Assortment in der Stadt, und zu verkaufen an City Preisen.

Grozereien! Grozereien!

Bester Eß-Molasses im Lande an 12 Cts. per Quart—guter Backmolasses an 8 Cents—weißer Zucker an 11 Cents per Pfund—wohlfeiler, Kaffe, Thee und Gewürze.

☞ Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allenhaus.

Johial T. Burdge. W. T. Jones.

Allentaun, April 16, 1862. nqbv

Kutschen Fabrik

in Unionville, Lecha Caunty,

Der Unterschriebene zeigt hiermit seinen Freunden und einem allgemeinen Publikum ergebenst an, daß er eine neue Kutschenmacherei in Unionville, Lecha Caunty, angefangen hat, allwo er beständig auf Hand hält und auf Bestellung prompt verfertigen wird, alle Arten Kutschen, Wägen, Buggies und alle andere Fuhrwesen die in sein Fach gehören, die er an den allerbilligsten Preisen ablassen wird. In diesen neuen Kutschenmacherei werden nur die besten Materialien und von den besten Arbeiter angestellt. Man trifft immer eine große Auswahl Fuhrwesen bei ihm an, woraus Jederman sich allezeit suhten kann.

☞ Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

Indem der Eigenthümer sein Geschäft pünktlich antreibt, und seine Fahrzeugen an Dauerhaftigkeit, Schönheit und Billigkeit keinen andern im Staat nachstehen, so darf er von Rechtshalber auf einen liberalen Antheil der öffentlichen Kundschaft rechnen.

Hiram Beers.

Unionville, April 2, 1862. nq13

Ein herrlicher Stock

Wand-Papier.

Der Unterzeichnete hat soeben den größten und schönsten Stock Wandpapier, für

Parlours, Gänge, Stuben und Küchen

erhalten, der noch je in Allentaun war. Dies ist keine Uebertriebenheit oder Prahlerei, sondern die reine Wahrheit, wovon sich ein jeder selbst überzeugen kann, wenn er anruft. Das Publikum wird auch benachrichtiget, daß er eine Einrichtung getroffen haben, wonach er immer die neuesten Styles erhalten, und sein Papier gerade an Philadelphia und Neuyork Preißen verkaufen kann,—und wodurch er nun in den Stand gesetzt ist, bedeutend wohlfeiler zu verkaufen, als dies sonstwo geschieht. Wer daher Bargains machen will, der rufe unverzüglich an, denn er ist im Stande alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen.

Guth und Hagenbuch.

Carpets und Oeltuch,

An Eldridge's wohlfeilem Stohr.

Tapestry, Brussels, Imperial, Ingrain, Venetian, etc. } **Carpets.**

Gleichfalls, Oeltuch von allen Breiten, und Mattings von allen Arten, mit einer großen Auswahl von **sehr wohlfeilen** Ingrain-, Gänge- und Stiegen-Carpets, Lumpen-Carpets, Baumwollen- und Hanf-Carpets, u. s. w.

Indem ich unter nur geringen Kosten bin, so bin ich im Stande diese Güter an hinlänglich niederen Preißen, welche den Käufern in den härtesten Zeiten gefallen, zu verkaufen, und Käufer werden finden daß dies der Platz ist, wo sie Geld sparen können.

H. H. Eldridge,

No. 43 Strawberry St. 2te Thüre oberhalb Chesnut Philadelphia.

☞ Strawberry ist die erste Straße oberhalb der 2ten Straße.

März 27. nq3M

Soda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser.

Die große Aufregung

ist am zunehmen an

Ruhe's

großem wohlfeilen

Baargeld-Stohr!

Ein frischer und überaus wohlfeiler Stock von

Neuer-Waaren

ist soeben in Ruhe's großem und glänzenden und wohlfeilen Baargeld-Stohr aus den Cities angekommen. Ein Jeder der sie noch gesehen, hat ausgerufen: Ei was sind doch deine Waaren so wohlfeil, gegen diejenigen von andern Stohrkeepern, und es ist daher auch kein Wunder daß so viele Leute nach Ruhe's wohlfeilem Baargeld-Stohr gehen, denn da findet man die allerschönsten

Dreß-Waaren,

Seide, Schawls, Muslins, Strümpfwaaren, Cassimeres, Satinetts, Westenzeuge, Tuch von allen Arten und Preise.

Jetzt ist Eure Zeit eure Winter-Einkäufe zu machen. und das versäumt nicht und geht alsbald nach Ruhe's großen wohlfeilen Stohr, denn die Waaren steigen täglich im Preise. Da findet ihr auch eine große Lot

Ladies Cloaks und Schawls,

von allen Styls, Farben und Preisen.

Einheimische Güter.

Ein großes Assortement einheimische Güter findet man in diesem Stohr, zu vielfach zu nennen, und die im Markt zu finden waren.

Cärpets, Oeltuch, Grozeries und Glaswaaren,

alles wird an den möglichst niederdesten Preißen verkauft. Hier findet man ebenfalls immer ein großer Vorrath von jederlei Arten **Provisionen** und an den Zeiten angemeßnen Preißen.

Für bereits genossene liberale Kundschaft stattet er seinen verbindlichsten Dank ab, und hofft durch gute Waaren und rechtmäßige Preißen einen ferneren Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten.

Edward Ruhe,

Nachfolger von Thomas B. Wilson.

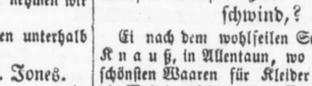
☞ Vergeßt den Platz nicht, er ist einige Thüren oberhalb dem Eagle Hotel, Allentaun,

November 12, 1862. nqbv

Frank Knauß

Der Haupt-General in der Schneiderei in Lecha, Northampton, u. s. w.

Der Feldzug für den Winter!



Große Schiffsladung angelangt.

Stop! Stop! Halt! Wohin so geschwind,?

Ei nach dem wohlfeilen Schneider Frank Knauß, in Allentaun, wo jetzt die besten und schönsten Waaren für Kleider zu haben sind, als die Welt je gesehen hat. Nun leset was er sagt:

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen vielen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er soeben von den Seestädten heimgekehrt ist, wo er den größten, schönsten und wohlfeilsten Stock von Schneider-Waaren eingekauft hat, den das menschliche Auge seit Adam's Fall gesehen.—Kommt und beguckt ihn einmal — es sind wahrhaftig Bully Waaren und zu haben für ganz wenig Geld. — Es ist ein wahres Glück für Allentaun daß der Frank in die Schneider-Bußneß gegangen ist, dann alleweil können die Leut die Kleider billiger kaufen als je vorher, und daher sollte er auch unterstützt werden. In seiner Schneiderei ist zu sehen

Das größeste, beste u. wohlfeilste Assortement fertiger Kleider,

für das Spätjahr und den Winter, für Knaben und Männer, in der Borough von Allentaun.—Unter seinem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Banguys, Raglans, Frockröcke, Seidene Westen, Satin Westen, Cassimere Hosen, Dreßröcke, Sackröcke, Valentia Westen, Tuchhosen, Satinet Hosen, Doeskin Hosen, gestrickte Jacken, u. s. w. Ebenfalls ein volles Assortement von Unterhemden und Unterhosen, feinen Hemden und Hemdekragen, Halstüchern, Halsbinden, Hosenträger, Stocks und die schönsten Kid-Gloves für Gentlemen, die noch jemals an Menschenhänden zu sehen waren. Gewiß waren noch nie keine solche hübsche in Allentaun. Ebenfalls soeben verfertigt, das größte und wohlfeilste

Assortement von Knaben-Kleidern.

Bestehend aus Knaben-Frack-, Sack-, Uebersack und Monkey-Röcken, Jacken, Hosen und Westen von allen Größen und Qualitäten.

Ebenfalls soeben empfangen, ein sehr großer und gut assortirter Vorrath von

Tuch, Caßimeres, Sattinets, Westenzeuge, u. s. w.

welche auf Bestellung pünktlich verfertigt und garantirt werden, in der Anpaßung und Qualität Befriedigung zu geben.

☞ Wer also wünscht den vollen Werth für sein Geld zu haben, sollte absolutely bei Frank Knauß anrufen, und seine große Haufen über Haufen von wohlfeilen Gütern begucken. Darunter hat es alle Farben—und feine und superfeine, und so weiter.

☞ Er wünscht den Leuten bekannt zu machen, daß er seine Waaren auch beim Großen wie beim Stück an den City Preißen absetzt. Seine Kleidungsstücke sind besser verfertigt als irgend andere in Allentaun—das sollten sich die Leute besonders merken.

Vergeßet also die groß- und wohlfeile Schneiderei von Frank Knauß nicht. Sie befindet sich an No. 32, Ost-Hamilton Straße, in der Stadt Allentaun.

Frank Knauß.

November 9, 1862. nqbv

Wichtige Anzeige.

Schreibfedern verbessert, durch glasharte Spitzen, womit schon beständig Schreibender, an zwei Wochen und an 10 bis 12 Bogen, dicht voll geschrieben haben. Während die Dinte im andern Metal nebenher einfrißt, verändert sich diese Spitze zuerst in weiß-silberartig und nach und nach in ein röthliche Geldfarbe glänzend. Sie werden jetzt noch für 5 Cents per Stück verkauft, oder 50 Cents per Dutzend, und sind noch etwas werth, wenn sie nicht mehr die rechte Dienste thun, und gewähren den Vortheil, daß man sie an ein feiner Stein übers Ende und an beiden Kanten streichen kann, um recht scharf und rein zu halten und vom Ansatz des Gums zu befreien, daß man nicht durch ein Leinwand verwischt.

Diese Federn mit Glassirten-Spitzen sind geeignet zum Schönschreiben, dafür schon Zeugniß genug zu haben ist. Aber ihre Dauerhaftigkeit ist noch nicht bekannt. **B. Martens.**

November 12, 1862. nqbv

Große Preis-Herabsetzung in

Singer & Co's.

Muster-Nähmaschinen,

welche als die besten für Manufacturzwecke bekannt sind.

No. 1. Mustershuttle-Maschine, früher verkauft zu $90, nun herabgesetzt auf $70. No. 2. Mustershuttle-Maschine, früher verkauft zu $100, nun zu $75.

Singer's Letter A Maschine

ist die beste Maschine der Welt für Familiennähterei und leichte Manufacturzwecke. Preis: (mit Säumer) und schöner Verzierung $50.

Die No. 1 und No. 2 Maschinen besitzen die größte Fähigkeit und Tauglichkeit zu Manufacturzwecken.

Unsere Maschinen No. 3 sind besonders geeignet für alle Arten leichter und schwerer Lederarbeit, Wagenverzierung, Stiefel- und Schuh-Fabrikation, Pferdegeschirr-Arbeit u. s. w. Sie sind von besonderer Größe und mit einem Arme versehen, der lang genug ist, die größten Stöße aufzunehmen und zusammen zu nähen.

Es ist kaum ein Theil der Arbeit eines Näheausstatters, der nicht besser durch sie als durch die Hand ausgeführt werden könnte; Zeit und Mühe werden vermittelst derselben in nicht geringem Grade erspart. Der Tisch dieser Maschinen ist 24 Zoll lang und die Shuttle nimmt 6 Mal die Quantität des Fadens der kleinen auf. Die großen Maschinen arbeiten mit derselben Schnelligkeit wie die kleinen.

Wir möchten die besondere Aufmerksamkeit der Westen- und Kleidermacherinnen wie auch aller Jener, die leichte Schneiderarbeit leisten wollen, auf unsere Letter A Maschinen richten. Sie verkörpern die Principien der Mustermaschinen und machen, gleich ihnen, den eingeflochtenen Stich; auch haben sie die Bestimmung, einen ebenso hohen Rang in der Familiennähterei und leichten Manufacturzwecken, als unsere Mustermaschinen im Allgemeinen für die letztere Bestimmung einzunehmen.

Wir haben stets Säumer, Seiden-, Leinen- und Baumwollfaden auf Spulen, sowie das beste Maschinenöl in Flaschen 2c. 2c. vorräthig.

Wir fabriciren unsere Nadeln selbst, und möchten Alle die sich unserer Maschinen bedienen, warnen, andere zu kaufen. Es ist uns bekannt, daß Nadeln der geringsten Qualität zu höheren Preisen verkauft werden, als wir selbst für die beste Qualität beanspruchen. Die Nadeln, die wir verkaufen, sind besonders für unsere Maschinen angefertigt. Eine schlechte Nadel vermag die beste Maschine fast nutzlos zu machen.

Unsere Kunden dürfen überzeugt sein, daß alle unsere Zweig-Bureaux mit dem ächten Artikel versehen sind.

Bei kleinen Einkäufen kann das Geld vermittelst Postmarken oder Banknoten eingesandt werden.

☞ Korrespondenten wollen gefälligst ihre Namen deutlich schreiben. Es ist höchst nöthig, daß wir unter allen Verhältnissen über das Postamt, County und den Staat in Kenntniß gesetzt werden.

☞ Jedermann, der Auskunft über Nähmaschinen, deren Größe, Preise, Arbeitsfähigkeiten und die beste Ankaufsweise zu erhalten wünscht, kann dieselbe dadurch erlangen, daß er sich an uns oder an irgens eines unserer Zweig-Bureaux um ein Exemplar von

„J. M. Singer & Co.'s Gazette"

wenden, welches eine schöne illustrirte, dem Gegenstand gänzlich gewidmete Zeitung ist. Dieselbe wird gratis verabfolgt.

☞ Wir haben die obige Preiserniedrigung in doppelter Absicht, nämlich, zu des Publikums Vortheil und unseres eigenen wegen gemacht. Das Publikum wurde mit unächten Maschinen die man als eine Nachahmung der unsrigen ausgegeben, beschwindelt. Das sich daran befindliche Metall vom Tisch bis zum kleinsten Stück, ist dürftiger Qualität. Die Fabrikanten solcher Maschinen besitzen nicht die Mittel gute Arbeit zu liefern. Sie halten sich in geheimen Winkeln verborgen, wo ihnen unmöglich die geeigneten mechanischen Vorrichtungen zu Gebote stehen. Bloß durch großen Geschäftsbetrieb und ausgedehnte Manufactur-Establissements können gute Maschinen zu mäßigen Preisen gemacht werden. Die best beabsichtigten Maschinen, wenn schlecht verfertigt, laufen stets Gefahr in Unordnung zu gerathen, und verursachen demzufolge bedeutende Mühe und Kosten sie in gutem Zustande zu erhalten. Die Eigenschaften worauf man bei einer Maschine sehen soll, sind, Sicherheit richtiger Thätigkeit bei jedem Grad von Eile, Einfachheit der Construction, große Dauerhaftigkeit und Schnelligkeit im Operiren, mit der geringsten Mühe. Wenn Maschinen diese wesentlichen Eigenschaften verbinden sollen, so müssen sie von bestem Metall und vollkommen gearbeitet sein. Wir besitzen in großem Maßstabe Wege und Mittel hierzu.

Ankäufer von Maschinen, die ihr tägliches Brod durch sie gewinnen, werden finden, daß jene welche obige Eigenschaften besitzen, nicht nur gut bei schneller als auch langsamer Bewegung arbeiten, sondern auch in möglichst guter Ordnung der Arbeit lange dauern. Die von uns gemachten Maschinen, werden mehr Geld bei geringerer Mühe einbringen als irgend andere, seien sie eine Nachahmung der unsrigen oder nicht. In der That, sie stehen billiger als irgend andere Maschinen als Geschenk.

J. M. Singer und Co.,
485 Broadway, New-York.

Philadelphia Office 810 Chestnut Straße.
Geo. Lucas und Sohn, Agenten in Allentaun.

Tabak! Tabak! Tabak!

40 Kisten vorzüglicher Connecticut und Ohio Blätter-Tabak soeben erhalten und zu verkaufen im Großen und Kleinen, sammt einer großen Auswahl von Cavendisch und Rollen-Tabak, Rauchtabak, Fine Cut Kautabak, Schnupftabak u. s. w. **C. A. Ruhe und Söhne.**

Wm. S. Marx. **C. M. Runk**

Marx und Runk

Rechtsgelehrte und Rathgeber in den Gesetzen,

Zu Allentaun, Penns.,

sind mit einander in Gesellschaft getreten, für das Practiciren der Gesetzen.

Collektionen und andere gesetzliche Geschäfte, in den Caunties Lecha, Northampton, Carbon, Berks, Bucks, u. s. w., werden pünktlich besorgt.

December 5. nqbv

Etwas für Schullehrer.

Ein neues kleines Gebetbuch für die Lehrer und Schüler in Wochenschulen, ist soeben von Pfarrer Brobst herausgegeben worden und im Buchstohr zum „Patriot" zu haben.—Preis 8 Cents einzeln und 72 Cents das Dutzend: Dasselbe kann für 2 Cents durch die Post bezogen werden.

Sehet hier!

Eine herrliche Auswahl Fenster-Papier — die schönste und wohlfeilste Auswahl die je in Allentaun war -- worauf man die Aufmerksamkeit der Stohrhalter zu lenken wünscht—ist soeben erhalten worden, und ist billig zu verkaufen im Buchstohr von Guth und Hagenbuch.

☞ Werden verlangt.

An den Allentaun Knochen-Werken werden sogleich **10,000** Pfund trockene Knochen verlangt, wofür der höchste Marktpreiß bezahlt wird von

Jacob Breinig, Agt.

August 6. 1862. nq8m

Weitzkorn-Stärke, Reismehl und verschiedene Essenzen für Custards und Puddings zu machen, zu haben bei **J. B. Moser.**

October 3, 1860. nq6M

Bauern gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft

Von York, Pa.

Der Unterzeichnete ist immer bereit, allen denen die bei ihm ansprechen, ihr Eigenthum zu versichern, und zwar an annehmbaren Bedingungen.—Das Nähere erfährt man bei

John H. Helfrich. Agent.

Leadbeater's

Flüßige Ofenschwärze. (Stove-Blacking.)

Diese Ofenschwärze ist eine neue Erfindung, womit man Oefen mit der größten Schnelligkeit schwärzen kann, ohne Staub und Unreinigkeit zu verursachen, und ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, November 23. nqbv

Union Flaggen!

Union Flaggen! Union Flaggen!

Welche viel stärker und dauerhafter sind als die gewöhnlichen, und den stärksten Sturmwind aushalten, werden an einem Stück fertig gewoben, und aufs schönste verfertigt auf die kürzeste Bestellung an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

☞ Der Preiß ist billig.

Wollkarten! Wollkarten! Wollkarten

Wer die besten Rollen geschwind, billig und ohne Mistäk gekartet haben will, der bringe seine Wolle nach der Allentauner Wollenmanufaktur, wo gute Arbeit garantirt wird; gemirte und weiße Wolle ist auch billig zu verkaufen bei

H. Gabriel.

Strümpfgarn, Strickgarn und Carpet-Garn,

Roth, Grün, Gelb u. s. w., für Streifen in Lumpen-Carpet, wird auf Bestellung aus roher Wolle fabricirt und ist im Großen und Kleinen billig zu verkaufen an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

Teppiche, Decken, Flanell, Halbleinen, u. s. w.

Wird aus roher Wolle billig verfertigt an der Allentauner Wollenmanufaktur, und für gute Arbeit bürgt

H. Gabriel.

Roth, Grün, Blau und Gelb

Wird wöchentlich gefärbt; und wer etwas zu färben hat ist eingeladen die Artikel zubringen nach der Allentauner Wollenmanufaktur zu

H. Gabriel.

Unterzeichneter dankt seinen Freunden für die bisherige sehr liberale Unterstützung in seinem Geschäft, und gedenkt durch reelle Bedienung, das Zutrauen seiner Freunde, und des Publikums überhaupt, auch ferner zu erhalten.

H. Gabriel.

Mai 15. nqb

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffee-Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Spring-Waschklammen, Maus- und Rattenfallen, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlensiebe, Kohlenschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meisel, Bohrer, Beißzangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aexte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckensensen, Baumwoll und Hanfen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von Medizinen, Perfumerien. Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. Haar-Oel, Barbier- und feine Waschseife, Gesichtpulver und Zahnbürsten, Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachssaamen, viel besser als von ausländischem Flachssaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Profit verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preise für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Der große Allentaun

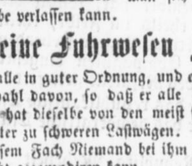
Miethstall.

Peter Heller

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das Geschäft als Miethstall-Halter noch immer in der Stadt Allentaun fortbetreibt, und zwar in der 6ten Straße, gerade hinterhalb dem „American (Bechtel's) Hotel"; allwo er nun durch einen neulichen Zusatz

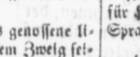
Den ausgedehntesten Miethstall in der Stadt Allentaun

eignet; allwo er zu allen Zeiten bereit ist dem Publikum durch das Ausleihen von Pferden und Fuhrwerken, oder durch das Ausfahren von Partien, nach Wunsch zu dienen, und zwar an den allerniedrigsten Preisen.



Sein Stock Pferde ist wahrlich ein herrlicher und wird im ganzen Staat von keinem solchen Stall übertroffen. Die Pferde sind zugleich sicher, so daß man sich auch wohl auf dieselbe verlassen kann.

Seine Fuhrwesen



sind alle in guter Ordnung, und er hat eine große Auswahl davon, so daß er alle befriedigen kann — er hat dieselbe von den meist fäshionablen bis herunter zu schweren Lastwägen. Kurz, es kann in diesem Fach Niemand bei ihm ansprechen, den er nicht accomodiren kann.

Er ist höchst dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, sowohl in diesem Zweig seines Geschäfts, so wie auch in seinem Omnibus-Geschäft von und nach den verschiedenen Depots—und wird sich stets bestreben, durch gute, schnelle und sichere Pferde, gewünschte und herrliche Fuhrwerke, geschickte Treiber, billige Preise und pünktliche Bedienung, seine Kundschaft noch um Vieles zu vermehren. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Peter Heller.

Allentaun, Mai 7. nqbv

Printing done here, very cheap.

Frühling und Sommer

Waaren.

Die Unterzeichneten erhalten täglich von Neuyork und Philadelphia

Ein großer Güter-Vorrath

für Frühling und Sommer, und sie verkaufen ihre Waaren so wohlfeil als sie verkauft werden können. Bester Merrimac Kattun 12½ Cents, und alle andere Waaren im Verhältniß. Sie laden achtungsvoll Alle ein anzurufen und unsern Stock zu prüfen, ehe man sonstwo kauft, denn wir fühlen überzeugt, daß wir Alle befriedigen können welche uns mit ihrem Zuspruch beehren.

Wir wünschen auch anzuführen, daß wir eine große Auswahl von

Fäncy Dreß-Seide

im Stohr haben, welche wir 25 Prozent niedriger verkaufen als irgend ein anderer Stohr in der Stadt. Desgleichen eine große Verschiedenheit anderer Güter zu umständlich alles anzuführen.

Grozereien!

Ein großer Stock von Grozeries, wie Kaffee, Zucker, Molasses, Thee, Honig, Rosinen, Käse, alle Sorten Gewürze n. s. w., alles an den niedersten Preißen.

Fisch! Fisch! Fisch!

No. 1 und 2 Makarelen beim viertel, halben und ganzen Barrel.

Salz! Salz! Salz!

Liverpool gemahlenes und Aschton Salz, beim Sack oder Buschel.

Cärpet und Oeltuch.

Floor- und Stiegen-Carpets, und Floor- und Tisch-Oeltuch verkaufen wir an den allerniedrigsten Preisen.

Queenswaaren.

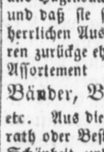
Ein großes Assortement von Queenswaaren bei der Set und beim Stück, an den billigsten Preißen.

Reninger und Scheimer.

Allentaun, April 9. 1862. nqbv

Miß Amanda A. Landis,

(Früher S. Mohr und A. Landis, Milliner in der Stadt Allentaun,)



Macht ihren Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie ihr Etablißement nach dem nordöstlichen Ecke der 8ten und Hamilton-Straße, gerade hinter German's Stohr und Hagenbuch's Gasthaus gegenüber verlegt hat, und daß sie soeben von Philadelphia mit einer herrlichen Auswahl Millinär- und Fäncy-Waaren zurückgekehrt ist—bestehend aus einem schönen Assortement

Bänder, Bonnet-Seide, Läces, Blonds

etc. Aus diesen Waaren verfertigt sie auf Vorrath oder Bestellung allerlei Bonnets, die an Schönheit und Nettigkeit nirgends übertroffen werden können.

Milliners vom Lande werden an den niedrigsten Philadelphia Preisen mit Waaren versehen.

Ihre Preisen werden zu allen Zeiten annehmbar und von den allerbilligsten gefunden.

Und dankbar für bereits genossene Kundschaft hofft sie auf eine weitere Fortdauer.

Amanda A. Landis.

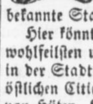
Allentaun, September 24, 1862. nqbv

Die Rebellion!

Laßt das gute Volk in seiner Macht erwachen und zeigen daß wir werth sind des Erbes der Freiheit, welche Verräther mit frecher Hand zu untergraben suchen.

Kommt, Freunde der Union!
Kommt, Treumänner der Constitution!
Kommt, Verehrer freier Institutionen und freier Regierung!

Komm Einer, kommt Alle, beides Groß und Klein, an das wohlfeile und modige



Hut-, Kappen- und Fur-Emporium,

No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun. Es ist der alte und wohlbekannte Stand, früher Berger und Keck.

Hier könnt ihr beständig finden und kaufen, die wohlfeilsten und modigsten Hüte, Kappen u. Furs in der Stadt oder City. Ich habe soeben in den östlichen Cities den wohlfeilsten Stock von Hüten, Kappen und Furs eingekauft der noch je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde.

Ich verkaufe jetzt Knaben Wollhüte an 37 bis 50 Cents — Manns Wollhüte an 50 bis 75 — Knaben Furhüte an $1.00 bis 1.25 — Mannes do. so nieder als $1.00 bis zu den besten an $2.50, von allen Schattirungen und Farben—Manns seidene Hüte so nieder als $2.00 bis $5.00 — desgleichen Lädies Schäker Hoods von 25 bis 37 Cents u. s. w.

Ich widme auch besondere Aufmerksamkeit dem **Verkauf im Großen.**

Kaufleute werden wohl thun wenn sie bei mir anrufen, ehe sie sonstwo kaufen, indem ich ihnen Waaren an City Preisen verkaufen kann.

Dankbar für die sehr liberale Unterstützung welche mir während dem verflossenen Jahr zu Theil wurde, hoffe ich auf eure fernere Unterstützung, wenn ich euch wohlfeiler als je die Waaren verkaufe.

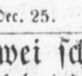
Vergesset nicht den alten Standplatz—No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

S. B. Anewalt.

April 16, 1862. nqbv

Ein Stohrhaus

zu verlehnen.



Der Unterzeichnete wünscht sein Stohrhaus in Hockendauqua, Lecha County, an ganz vortheilhaften Bedingungen zu verlehnen. Zu dem Stohrhaus gehört auch eine geräumige und angenehme Wohnung. Es ist dies einer der besten Stohrstände im Caunty und Lehnslustige werden wohl thun sogleich vorzusprechen, in Allentaun, bei

George Seipel.

Dec. 25. nbv

Zwei schätzbare Büchlein

sind soeben in dem Buchstohr des Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an in dem

Lecha Patriot Buchstohr.

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei **Guth und Hagenbuch.**

Blanks for sale here.

Die besten und wohlfeilsten

Kleider

können gekauft werden in

Breinig und Colver's

Kleider-Emporium,

No. 11 Ost-Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb dem Allen Haus.

☞ Wer irgend eine Sorte Kleider braucht, der komme und sehe für sich selbst.

Erinnert Euch des Orts: No. 11 Ost-Hamilton Straße.

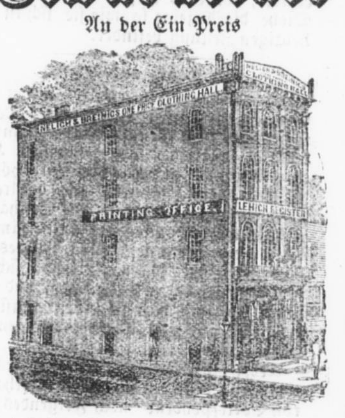
☞ Sie sind auch als Agenten von Graver u. Bakes Näh-Maschinen angestellt, und laden Alle ein, welche eine solche Maschine zu kaufen wünschen, anzurufen und dieselbe zu besehen, indem sie wohl versichert fühlen, daß eine Untersuchung einen Jeden überzeugen muß, daß keine im Markt sind, die sie übertreffen — wenn solche darin sind die ihnen gleich kommen.

Francis H. Breinig. Samuel Colver.

März 31, 1862. nq13

Etwas Neues

An der Ein Preis



Löwen Halle,

Ecke der Church Alley und Hamilton Straße, erste Thüre oberhab der Reformirten Kirche, in Allentown.

Die Unterzeichneten haben soeben einen neuen und sehr ausgezeichneten Stock von Waaren, schicklich für die Jahrszeit, eingelegt, welcher sie gegenwärtig zu Kleidern für den Frühling und Sommer verarbeiten, bestehend aus jedem Stoff welcher für dieses Fach im Markt zu finden war.

Kommt und sehet ehe ihr sonstwo kauft,

und ihr werdet euch bald überzeugt haben, daß ihr hier den größten Werth für euer Geld bekommt.

Wir haben Alles

was in das Geschäft eines Kleiderhauses gehört—zu weitläufig zu melden.

Kundenarbeit oder Kleider auf Bestellung

werden ebenfalls nach der neuesten Mode und besten Manier von uns geliefert, und garantirt das zu sein für was sie verkauft werden. Vergesset nicht die Ein Preis Löwen Halle.

An Schneider.

Sie wünschen auch zugleich Schneider darauf aufmerksam zu machen, daß sie die Agentur von zwei Modehäuser haben, und können sie daher zu jeder Zeit mit den neusten Moden versehen.

☞ Sie sind gleichfalls Agenten für Weed's Patent-Nähmaschinen, welches die beste Maschine in Gebrauch ist, bezüglich auf Einfachheit vollständige Mechanische Construktion und die Vorzüglichkeit ihrer Arbeit. Preise. — No. 6 kosten $50 — No. 5 $75—No. 3 $100 —und No. 4, 110.

Neligh und Breinig.

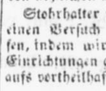
Allentaun, April 9, 1862. nqbv

Drug Stohr.

Lawall und Martin.

Wholesale und Retail Druggisten und Chemiker, No. 21 West Hamilton Straße, nahe gegenüber der Odd-fellows-Halle in Allentaun Pa.

Haben sich in Gesellschafts-Verbindung gegeben und fühlen sicher durch strenge und billige Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch Halten der besten und frischesten Medizinen, Allen die vollste Befriedigung geben zu können, die sie mit ihrem Zuspruch beehren. Da wir beide Graduirte der Arzeneibereitungskunst sind, so können wir Familien von der Reinheit unserer Medizinen versichern, die wir alle dem Ver. Staaten Pharmokopöe gemäß zubereiten.



Nebst Drugs und Chemikalien verkaufen wir auch alle populären Patentmedizinen, Perfümerien, fancy Artikel, Haaröle, Haar-, Nägel- und Zahnbürsten, Fluid, Alko-, Camphine, Kohlenöl von der besten Qualität, Kohlenöl-Lampen, (Fluid- und Oel-Lampen werden zum Brennen von Kohlenöl umgeändert,) Mätsches Ofenschwärze, Sweetöl, Farbstoffe, Spezereien, 2c. 2c.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von ärztlichen Verschreibungen gewidmet.

Stohrhalter sind achtungsvoll eingeladen bei uns einen Versuch zu machen, ehe sie in den Cities kaufen, indem wir mit Fabrikanten und Importeurs Einrichtungen getroffen haben, wodurch wir in aufs vortheilhafteste verkaufen können.

Pectoral-Syrup—ein herrliches und wirksames Mittel in Husten und Verkältungen und zur Minderung der Auszehrung. Preis 25 Cents die Flasche.

Kopfweh.—Personen die an neuralgischen Schmerzen oder nervösem Kopfweh leiden, erhalten sogleich Linderung durch Gebrauch unseres Ce[…] Elixirs; Preis 25 Cents die Flasche.

Familien Haarwasche—zum Reinigen des Kopfes, Entfernung von Grind 2c., 12½ per Pack.

Frische Garten-Samen—garantirt gut zu sein.

Photographische Chemecalien stets vorräthig.

Zahnärzte finden in unserer Apotheke stets einen Vorrath porzellaner Zähne von der vorzüglichsten Verfertigung.

E. D. Lawall,
Dewees J. Mar[…]

Allentaun, Feb. 27 1861.

Hütet Euch vor Quacksa[…]

Diese Bekanntmachung ist addreßirt, b[…] das männliche und weibliche Geschlecht, w[…] geheimen Ursachen leiden. Ich habe vie[…] practizirt und habe mein Glück gemacht, u[…] sche nun meinen Nebenmenschen profess[…] dienen. Schließe einen Thaler ein, um […] Unkosten zu bestreiten, und ein sicheres Mi[…] dir zum Theil. Laße keine falsche […] dich zurückhalten — denn es wird auf e[…] Verschwiegenheit gesehen.

Dr. Ecalapius Edwar[…]
Box 910 Baltimore, Mar[…]

Juni 20.

Benzine, ein neuer unfehlbarer Artikel […] nisch, Lehlfarbe und alle andere […] Schmutzflecken aus den Kleidern zu neh[…] ben bei J. B. […]

Zollikoffers-Gebet[…]

soeben erhalten und billig zu verkaufen […]

Guth und Hagen[…]